

Familienzentrum Glashütte

Mittelstraße 45, 22851 Norderstedt

Bericht für 2017/ Netzwerkarbeit im

Sozialraum Glashütte/Harksheide - Süd

2017 habe ich weiterhin mit einem Stundenumfang von 10 Wochenstunden gearbeitet, von denen im Durchschnitt 6 Stunden auf die KB und 4 Stunden auf die Netzwerkarbeit entfielen.

Das Netzwerktreffen hat vier Mal stattgefunden. Zu diesen Treffen habe ich eingeladen, sie wurden von mir vor- und nachbereitet und moderiert. Das Protokoll wurde reihum erstellt und von mir an alle Teilnehmer/innen versandt. Die Termine fanden im Familienzentrum statt.

Im Zuge der kollegialen Beratung sowie des monatlich stattfindenden Netzwerktreffen ergaben sich für mich und Mitglieder des KB Teams erneut Aufträge, Projektanfragen und Wünsche für den Sozialraum. Zu Beginn jeder kollegialen Beratung berichten alle über eventuell Neues aus dem Sozialraum und Phänomene die Ihnen begegnet sind. Das waren u.a. vermehrt psychisch kranke Eltern, alleinerziehende Väter, Schulbegleitungen, Behördenbegleitung, verhaltensorginelle Schüler an Grundschulen. Diese Informationen werden in einem Kurzprotokoll von mir festgehalten und per Mail verschickt. Es wurde auch protokolliert welche Sozialraumressourcen genutzt werden und welche fehlen.

Sozialraumressourcen die genutzt wurden:

- Frühe Hilfen
- pro familia
- Frauenberatungsstelle, Erziehungsberatungsstellen
- Migrationsberatung
- Mütterzentrum
- Familienzentren
- Atrium, Bunker, MuKu, Fossi, Fuchsbau
- Fidibus/Spielplatzpiraten
- Freizeitwiese
- Schulen, Schulsozialarbeiter, BBZ, VHS
- Kitas
- Norderstedter Chance

- Pestalozzi Stiftung
- SOS Kinderdorf
- St. Josef Verselbständigungs WG
- NoBig
- Ärzte, Psychotherapeuten, Ergotherapie, Physiotherapie
- Eingliederungshilfe
- Tagesklinik
- ATS
- KJB
- Willkommensteam
- Sportvereine, Pfadfinder

Sozialraumressourcen die fehlen:

- Vernetzung innerhalb der Schulen
- Behördenbegleitung
- Kurs Verselbständigungstraining
- Sozialkompetenztraining für Kinder und Jugendliche
- Ehrenamtliche für junge Erwachsene
- Traumapädagogen/ therapeuten, Kinderpsychologen, Therapiegruppen unabhängig von der Sprache
- Paten für junge Frauen
- Flexible Hilfen
- Hausaufgabenhilfe für Flüchtlinge
- Hausaufgabenhilfe für auffällige Kinder
- Autismusexperten kontinuierlicher an Schulen
- Entlastung für Familien
- Übergreifender Krisendienst an Schulen
- Beratung bei Gewalterfahrung mit Dolmetscher
- Interkulturelle Mitarbeiter

- Bett ohne Bedingung
- Angebot für alleinerziehende Väter
- Kostenlose/kostengünstige Wochenendangebote für Familien
- Leihgroßeltern
- Projekt für Kinder die von häuslicher Gewalt betroffen sind
- Bezahlbarer Wohnraum

Zu Beginn des Jahres beschäftigte sich das KB Team weiterhin intensiv mit dem Thema Elterntraining/ Elterncoaching. Ursprünglich war geplant für den Bedarf ein Angebot zu entwickeln. Da sich rausgestellt hat, dass es genügend Angebote von unterschiedlichen Einrichtungen in Norderstedt gibt wurde darauf verzichtet ein weiteres Angebot zu entwickeln.

Da es 2016 schon erste Überlegungen gab ein Straßenfest in der Mittelstraße zu organisieren bildete sich ein Festkomitee aus den Mitgliedern der KB. Gemeinsam wurde das Fest vorbereitet und organisiert. Gemeinsam mit Mitgliedern aus dem Sozialraumteam wurde es am 09.09.2017 durchgeführt. Zusätzlich gab es Unterstützung vom THW(Utensilien), von Magnus (Getränkesspende) und von der NWG Hausverwaltung (Strom). Trotz schlechtem Wetter waren viele große und kleine Besucher da und haben das vielfältige Angebot genossen. Für das leibliche Wohl war gesorgt. Es gab Kaffee, Tee, kalte Getränke, Kuchen und Grillwürstchen. Die Kinder konnten auf Ponys reiten, sich schminken lassen und ein Glitzertattoo bekommen. Die Spielplatzpiraten waren auch vor Ort. Der KJB war ebenfalls mit einem Infostand dabei. Der geplante Kinderflohmarkt ist aufgrund des schlechten Wetters ausgefallen. Geplant ist jedes Jahr ein Fest zu veranstalten.

Ein weiteres Thema mit dem sich das KB Team das ganze Jahr über beschäftigt hat ist „Eltern mit psychischen Erkrankungen“. Dazu wurden u.a. Referentinnen von der Tagesklinik Norderstedt eingeladen.

Das Thema AGT/ Deeskalationstraining/ soziales Kompetenztraining war ein weiterer Punkt mit dem sich das KB Team auseinandergesetzt hat. Dazu wurde recherchiert und auch Anbieter eingeladen. Zum Ende des Jahres hat sich das Team für einen Anbieter entschieden und zu Beginn des 2. Schulhalbjahres wird an einer Grundschule in Glashütte ein Kurs starten. Der Kurs wird finanziert über Gelder des Schulvereins, einem Elternbeitrag und dem Sozialraumbudget.

Sowohl in den KBs als auch in anderen Zusammenhängen wurde ein Anstieg von alleinerziehenden Vätern bemerkt. Daher befasste sich das Team damit ob es in Norderstedt Angebote gibt oder etwas entwickelt werden sollte.

Zum Thema Medienkompetenz wurde ebenfalls gearbeitet.

In verschiedenen Arbeitskreisen und den KBs wurde deutlich, dass es in Norderstedt viele Menschen gibt, die eine Begleitung zu Behörden benötigen. Somit wurde dieses Thema auch aufbereitet.

Ein weiterer Themenschwerpunkt war die Finanzierung von Sozialraumprojekten und die Entwicklung von Kriterien.

Die 4 Netzwerk - Kräfte haben sich weiterhin in regelmäßigen Abständen reihum in den entsprechenden Einrichtungen getroffen. Diese Treffen dienten dem Austausch, der gegenseitigen Unterstützung und es konnten inhaltliche Fragen besprochen werden.

Weitere Aufgaben und Tätigkeiten:

- Fachaustausch mit anderen Institutionen
- Teilnahme am Fachaustausch (Frühe Hilfen, psychosozialer Arbeitskreis, regionaler Arbeitskreis, Frauennetzwerk, Familienzentren)
- Regelmäßiger Austausch mit dem Koordinator der OKJA (2-4 Termine im Monat)
- Sammlung von Neuigkeiten und Ankündigungen aus dem Sozialraum
- Fortführung der Liste und des Karteikastens über Institutionen, Einrichtungen und Angebote im Sozialraum
- Aktualisierung der Sozialraumkarte
- Sammeln von Ideen für etwaige Projekte und Angebote

Das Projekt Freizeitwiese an der Mittelstraße hat sich weiter gut entwickelt. Der Grillplatz, der von Anwohnern und Jugendlichen gemeinsam gestaltet wurde wird rege genutzt.

Das Sozialraumteam veranstaltete auf dem Platz ein Frühlingsfest mit verschiedenen Angeboten. Es sind weitere Aktionen geplant.

Die 2. Spielgruppe die im November 2016 im Familienzentrum über die Wintermonate installiert wurde, wurde sehr gut angenommen.

Im September wurde ein neues Gruppenangebot im Sozialraum Glashütte installiert. Es gab von Frauen und Müttern, vorwiegend mit Migrationshintergrund, die Anfrage ob im Familienzentrum Glashütte ein Nähkurs angeboten werden könnte. Da dieser Bedarf aus den Mitteln vom Familienzentrum nicht gedeckt werden konnte brachte ich diesen Bedarf in der kollegialen Beratung zur Sprache. Es wurde entschieden das Angebot aus dem Sozialraumbudget für ein halbes Jahr zu finanzieren. Das Angebot wird gut genutzt und die Teilnehmerinnen sind sehr dankbar dafür.

Ausblick 2018

Themen, die sich aus der KB und aus Phänomenen ergeben gemeinsam bearbeiten

Besuchskontakte/Vorstellungsbesuche des Teams in anderen Einrichtungen, Vereinen etc.

weitere Kooperationen bilden

Sozialraumkonferenz organisieren

Umsetzung der Deeskalationsgruppe an der Grundschule Immenhorst

Öffentlichkeitsarbeit intensivieren

Meiner Ansicht nach ist die Netzwerkarbeit gut weitergelaufen. Im Team gibt es eine konstruktive Zusammenarbeit. Ich erlebe die Teilnehmenden als kreativ und ideenreich.

Für die weitere Zusammenarbeit ist es notwendig immer wieder über Strukturen und Hindernisse sowie über die genauen Abläufe und Aufgabenverteilung die für die Umsetzung von Angeboten und Projekten notwendig sind Gespräche zu führen. Abschließend möchte ich erwähnen, dass die Netzwerkarbeit im Sozialraum Glashütte auf einem guten Weg ist ebenso die sozialraumübergreifende Arbeit.

Herzliche Grüße

Bianca Wehner

Norderstedt, den 18.12.2017